

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **7 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Neue Fortschritte

wurden in der schweizerischen Tapetenindustrie erzielt, indem es nun der FILMOS AG., Tapetenfabrik in Oftringen, gelungen ist, auch bei wirklich waschbaren Tapeten die von Architekten besonders geschätzten hellen und doch auch warmen Töne herzustellen. Durch Neutralisierung der für die Fabrikation von waschbaren Tapeten benötigten Öle, die sonst zu speckig-gelbem Aussehen neigen, wurden Muster wie dieses hier geschaffen (Bestellnummer 1563).

FILMOS-Tapeten (gewöhnliche Herstellung) und FILMASANA-Tapeten (waschbar) sind führend in Geschmack und Qualität.

## Wie prüft man abwaschbare Tapeten?

Eine Waschprobe ist empfehlenswert, weil in letzter Zeit außer den bei uns bereits bekannten Marken immer mehr Tapeten fremder Herkunft das Prädikat abwaschbar führen und damit die besseren inländischen Marken manchmal irreführend konkurrenzieren.

Also: Man nehme Farbstifte und lasse ein Kind darauf malen. Dann weiche man die befleckten Stellen mit Seife naß ein und reibe nach kurzer Zeit mit einem Schwamm oder mit einer weichen Bürste bis die Flecken verschwunden sind. Schon die billigste FILMASANA-Tapete hält einer solchen Prüfung stand.